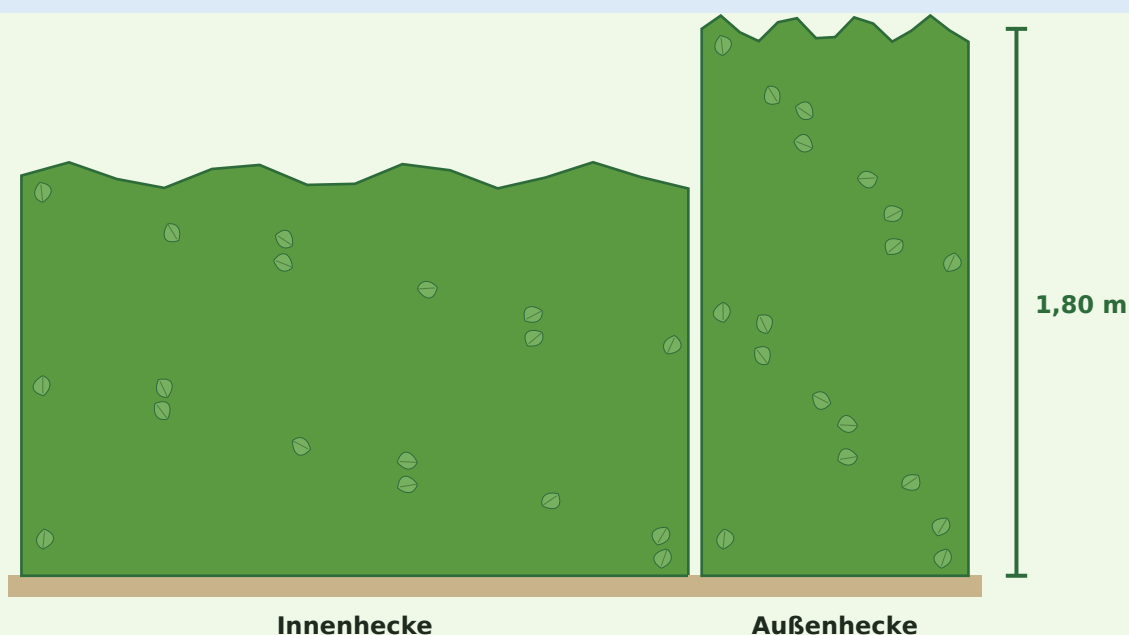


Hecken- und Gehölzpflege

im Kleingarten

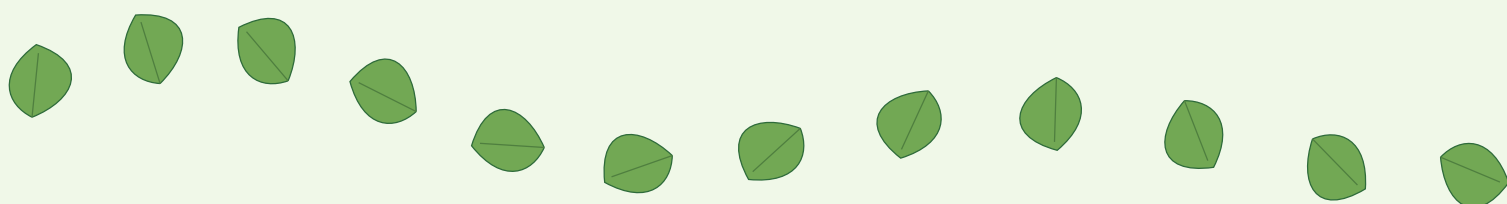
Informationsbroschüre für Pächterinnen und Pächter

Gartenfreunde Galgenberg e. V. - Hildesheim



Innenhecke

Außenhecke



Worum geht es?

Übersicht und Grundprinzip

Diese Broschüre erklärt, wann und wie Hecken, Sträucher und Gehölze im Kleingarten geschnitten werden dürfen. Sie verbindet die gesetzlichen Vorgaben mit den Regeln der Gartenordnung und der praktischen Pflege im Verein.



Grundsatz

Es gelten immer alle Regeln gleichzeitig: Bundesrecht, Landesrecht, kommunale Vorgaben, Gartenordnung und Artenschutz. Im Zweifel gilt die strengere Regel.

Inhalt

- 1 **Heckenhöhen in der Anlage**
- 2 **Zeiträume: Oktober bis Februar / März bis September**
- 3 Erlaubte und verbotene Schnittarten
- 4 Brut- und Setzzeit: richtig prüfen
- 5 Verkehrssicherungspflicht an Wegen und Nachbargrenzen
- 6 Bäume, Gehölze und Genehmigungen
- 7 Checklisten, Beispiele und Merksätze

PFLEGEN

SCHÜTZEN

SICHERN

DOKUMENTIEREN

Rechtliche Grundlagen

Was muss beachtet werden?

Bundesrecht

§ 39 Abs. 5 BNatSchG: vom 1. März bis 30. September sind Abschneiden, Auf-den-Stock-Setzen und Beseitigen von Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen grundsätzlich verboten. Schonende Form- und Pflegeschnitte bleiben zulässig.

Niedersachsen

Das niedersächsische Naturschutzrecht ergänzt die bundesrechtlichen Schutzvorgaben. Auch in Niedersachsen gilt in der Praxis die Schutzzeit vom 1. März bis 30. September für Gehölzschnitt und Fällungen.

Hildesheim

In Hildesheim können zusätzlich Baumschutzsatzung, geschützte Landschaftsbestandteile und Genehmigungspflichten gelten. Bei Gehölzentfernung oder größeren Eingriffen sollte vorher der Vorstand und ggf. die zuständige Stelle gefragt werden.

Für Kleingärten zusätzlich wichtig

Neben den Gesetzen gilt die Gartenordnung. In der Kleingartenanlage geht es nicht nur um Naturschutz, sondern auch um ein einheitliches Bild, gegenseitige Rücksichtnahme und sichere Wege.



Keine eigenmächtige Rodung

Das Beseitigen von Hecken und größere Eingriffe sollten nicht eigenmächtig erfolgen. In Hildesheimer Gartenordnungen wird die Entfernung von Hecken regelmäßig an eine Genehmigung geknüpft.

Quellenhinweis: Die ausführlichen Quellen stehen auf der letzten Seite. Diese Broschüre ersetzt keine behördliche Einzelfallentscheidung und keine individuelle Rechtsberatung.

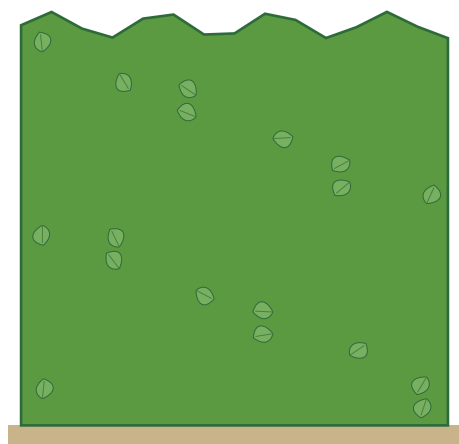
Heckenhöhen in unserer Anlage

Die Maße gelten vor dem Schnitt



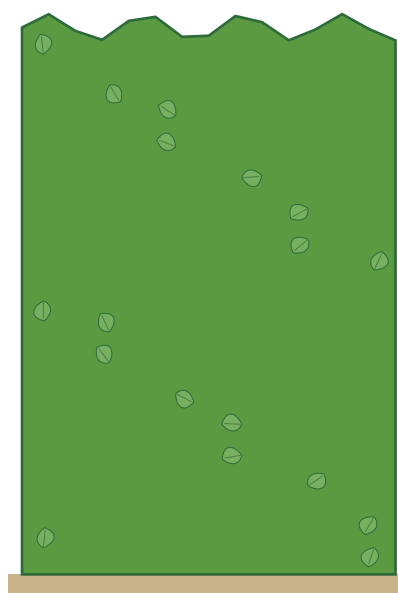
Wichtig für alle Pächter

Die zulässige Höhe gilt vor dem Schnitt. Eine Hecke soll also nicht erst nach dem Rückschnitt wieder auf 1,30 m oder 1,80 m gebracht werden. Wer regelmäßig pflegt, vermeidet genau dieses Problem.



Innenhecke

max. 1,30 m



Außenhecke der Anlage

max. 1,80 m

Praxisregel

Ein geringer frischer Jahreszuwachs entsteht ganz normal. Deshalb sollte rechtzeitig ein Formschnitt erfolgen - bevor die Hecke deutlich über die zulässige Höhe hinauswächst. Regelmäßige Pflege ist besser als späterer starker Rückschnitt.

Wann darf geschnitten werden?

Jahresübersicht

Jan-Feb

1. März bis 30. September

Okt-Dez

Grün: Zeitraum für stärkere Schnittmaßnahmen, soweit keine weiteren Schutzgründe entgegenstehen. Rot: gesetzliche Schutzzeit - nur schonende Form- und Pflegeschnitte, wenn keine Tiere gestört werden.

1. Oktober bis Ende Februar

- ✓ Formschnitt
- ✓ Pflegeschnitt
- ✓ stärkerer Rückschnitt
- ✓ Verjüngungsschnitt
- ✓ Auf-den-Stock-Setzen nur falls fachlich sinnvoll
- ✓ Rodung nur mit erforderlicher Genehmigung

1. März bis 30. September

- kein radikaler Rückschnitt
- kein Auf-den-Stock-Setzen
- keine Rodung/Beseitigung
- erlaubt: schonender Formschnitt
- erlaubt: Pflegeschnitt zur Gesunderhaltung
- vorher Tiere und Nester prüfen



Merksatz

Im Sommerhalbjahr wird gepflegt, nicht radikal zurückgeschnitten. Nur der Zuwachs und notwendige Pflegearbeiten sind möglich.

Schnittarten einfach erklärt

Was bedeuten die Fachbegriffe?

Formschnitt

Leichter Schnitt am frischen Jahreszuwachs. Ziel: Höhe, Breite und Form einhalten.

✓ im Sommer möglich, wenn keine Tiere gestört werden

Pflegeschnitt

Entfernen einzelner kranker, abgestorbener oder beschädigter Triebe. Ziel: Gesunderhaltung.

✓ im Sommer möglich, wenn schonend

Erhaltungsschnitt

Regelmäßige Pflege, damit die Hecke dicht, gesund und maßgerecht bleibt.

✓ beste Routinepflege

Verjüngungsschnitt

Stärkerer Rückschnitt alter Hecken, damit sie neu austreiben.

nur Oktober bis Februar

Auf den Stock setzen

Radikaler Rückschnitt bis kurz über den Boden.

verboten März bis September

Rodung/Beseitigung

Hecke wird ganz entfernt, Wurzeln ggf. herausgenommen.

nur mit Prüfung/Genehmigung

Brut- und Setzzeit

Schneiden mit Rücksicht auf Tiere

Auch wenn ein Form- oder Pflegeschnitt erlaubt sein kann: Sobald Nester, Jungvögel, Igel, Fledermäuse oder andere geschützte Tiere betroffen sind, darf dort nicht geschnitten werden.

Vor jedem Schnitt kontrollieren

- ☐ Nest sichtbar?
- ☐ Vögel fliegen immer wieder dieselbe Stelle an?
- ☐ Jungvögel oder Tiergeräusche hörbar?
- ☐ Igel, Amphibien oder andere Tiere im Gehölz?
- ☐ Fledermausquartier, Baumhöhle oder Spalten vorhanden?



Wenn ein Nest oder Tiere gefunden werden

Schnitt verschieben oder den betroffenen Bereich großzügig aussparen. Der Schutzbereich bleibt bestehen,

Erlaubt

Schonend außen den frischen Zuwachs kürzen, wenn keine Tiere betroffen sind.

Nicht erlaubt

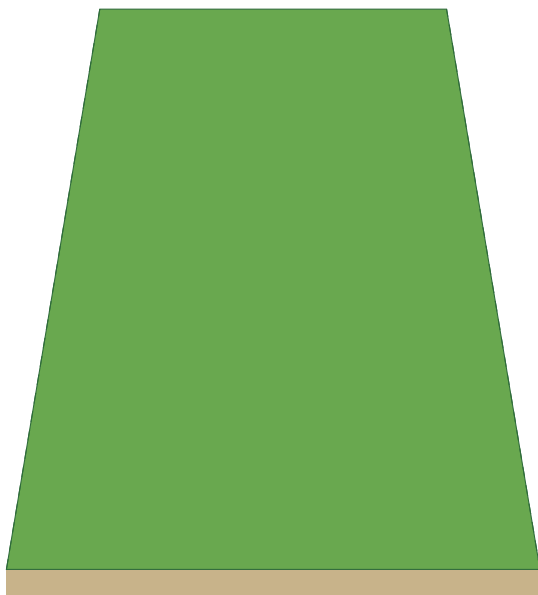
In Nester schneiden, Brutplätze stören, radikal kürzen oder Hecken beseitigen.

So wird eine Hecke richtig gepflegt

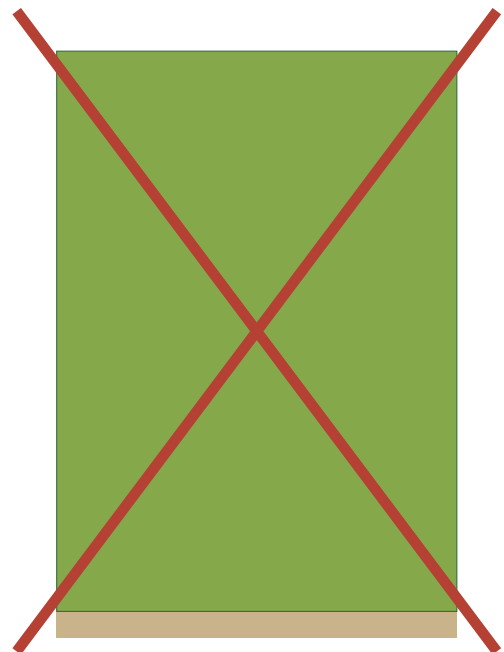
Praktische Anleitung

- ✓ Scharfes und sauberes Werkzeug verwenden.
- ✓ Nicht bei Frost, starker Hitze oder praller Mittagssonne schneiden.
- ✓ Erst Tiere kontrollieren, dann schneiden.
- ✓ Seitlich und oben nur den frischen Zuwachs entfernen, wenn Schutzzeit ist.
- ✓ Schnittgut entfernen oder fachgerecht kompostieren.
- ✓ Bei Unsicherheit Fotos machen und den Vorstand fragen.

Grundregeln



Trapezform: unten breiter als oben



Problem: unten zu wenig Licht



Warum Trapezform?

Wenn die Hecke oben etwas schmaler ist als unten, bekommen auch die unteren Bereiche Licht. Die Hecke bleibt dichter und verkahlt weniger.

Verkehrssicherungspflicht

Wege, Nachbarn und Gefahren

Von einem Garten darf keine vermeidbare Gefahr ausgehen. Das gilt besonders an Wegen, Einfahrten, Nachbargrenzen und öffentlichen Bereichen.

Das muss freigehalten werden

- Gartenwege und Durchgänge
- Sichtbereiche an Kreuzungen und Kurven
- Zugänge zu Wasserstellen, Toren und Gemeinschaftsflächen
- Nachbargrundstücke, soweit Zweige erheblich hineinragen
- Äste mit akuter Bruchgefahr



Während der Schutzzeit

Auch in der Brut- und Setzzeit dürfen Gefahren beseitigt werden. Es darf aber nur das geschnitten werden, was zur Gefahrenabwehr notwendig ist. Artenschutz bleibt trotzdem zu beachten.

Beispiele

Zweig ragt 20 cm in den Weg

meist normaler Formschnitt

Hecke engt Weg stark ein

Rückschnitt auf Lichtraumprofil erforderlich

toter Ast hängt über Weg

Entfernen als Gefahrenabwehr

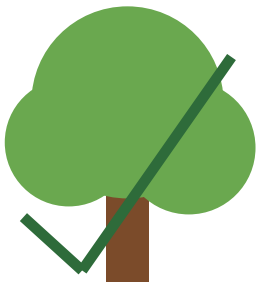
Vogelnest genau im Schnittbereich

Bereich aussparen / Schnitt verschieben

Bäume und größere Gehölze

Fällen, Entfernen und Genehmigungen

Bei Bäumen und größeren Gehölzen ist besondere Vorsicht nötig. Neben dem Bundesnaturschutzgesetz können Baumschutzsatzung, geschützte Landschaftsbestandteile, Gartenordnung und Artenschutz greifen.



Pflege und Gefahrenabwehr



Keine eigenmächtige Fällung

Vor dem Fällen oder Entfernen prüfen

- ✓ Baumart und Standort
- ✓ Stammumfang und Schutzstatus
- ✓ Vogelnester, Baumhöhlen, Fledermäuse
- ✓ Vorgaben der Gartenordnung
- ✓ Genehmigung durch Stadt, Landkreis oder Vorstand
- ✓ Dokumentation mit Fotos



Akute Gefahr

Wenn ein Baum oder Ast unmittelbar gefährlich ist, darf die Gefahr beseitigt werden. Trotzdem sollten Fotos gemacht und Vorstand bzw. zuständige Stelle informiert werden.

Checklisten für Pächter

Vor, während und nach dem Schnitt

Vor dem Schnitt

- ☐ Höhe messen: Innenhecke 1,30 m / Außenhecke 1,80 m
- ☐ Schutzzeit beachten
- ☐ Hecke auf Nester und Tiere prüfen
- ☐ Werkzeug reinigen und schärfen
- ☐ Bei größeren Eingriffen Vorstand fragen

Beim Schnitt

- ☐ Nur frischen Zuwachs entfernen
- ☐ Nicht ins Nest oder in Brutbereich schneiden
- ☐ Nicht radikal kürzen in der Schutzzeit
- ☐ Wege und Sichtbereiche freihalten
- ☐ Schnitt möglichst sauber ausführen

Nach dem Schnitt

- ☐ Schnittgut entfernen
- ☐ Wege sauber hinterlassen
- ☐ Bei Gefahrenstellen Fotos dokumentieren
- ☐ Hecke regelmäßig weiter pflegen
- ☐ Bei Schäden oder Streit den Vorstand informieren

Häufige Fragen

Darf ich im Mai schneiden?

Ja, aber nur schonend als Form- oder Pflegeschnitt und nur, wenn keine Tiere gestört werden.

Darf ich eine zu hohe Hecke im Sommer stark kürzen?

Nein. Starke Rückschnitte gehören grundsätzlich in die Zeit von Oktober bis Februar.

Was ist, wenn die Hecke in den Weg wächst?

Dann darf sie im erforderlichen Umfang zurückgenommen werden. Es soll nur die Gefahr oder Behinderung beseitigt werden.

Gilt die Höhe vor oder nach dem Schnitt?

Vor dem Schnitt. Die Hecke soll dauerhaft innerhalb der zulässigen Höhe gehalten werden.

Kurzfassung und Quellen

Zum Aushängen oder Weitergeben



Die vier wichtigsten Regeln

1. Innenhecken max. 1,30 m, Außenhecken max. 1,80 m - jeweils vor dem Schnitt. 2. März bis September nur schonend. 3. Vor jedem Schnitt Tiere prüfen. 4. Gefahren an Wegen beseitigen, aber nur im notwendigen Umfang.

Ampel: Was ist erlaubt?



Grün: Oktober bis Februar: stärkere Schnittmaßnahmen möglich, wenn keine Schutzgründe entgegenstehen.



Gelb: März bis September: nur schonender Form- und Pflegeschnitt zur Zuwachsbeseitigung oder Gesunderhaltung.



Rot: Immer verboten: Nester zerstören, Tiere stören, geschützte Lebensstätten beseitigen oder ohne Genehmigung roden.

Quellen und Grundlagen

- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), § 39 Abs. 5: Schutzzeit und Ausnahme für schonende Form- und Pflegeschnitte.
- Niedersächsisches Naturschutzrecht / Hinweise niedersächsischer Behörden zur Brut- und Setzzeit und zum Sommerfällverbot.
- Stadt Hildesheim: Baumschutz und geschützte Landschaftsbestandteile; Hinweise zur Verkehrssicherheit bei Schnitt- und Rodungsmaßnahmen.
- Gartenordnung der Stadt Hildesheim / Hildesheimer Gartenfreunde: Einfriedigungen innerhalb der Kleingartenanlage max. 1,30 m; Heckenbeseitigung nur mit Genehmigung.
- Vereinsregel Gartenfreunde Galgenberg e. V.: Innenhecken max. 1,30 m, Außenhecken der Anlage max. 1,80 m; Höhen gelten vor dem Schnitt.

Hinweis

Diese Broschüre ist eine verständliche Orientierung für Pächterinnen und Pächter. Sie ersetzt keine behördliche Genehmigung und keine Einzelfallprüfung. Stand: Juni 2026.